

**DEU**

Übersetzung der Original-Bedienungsanleitung



# BLASGERÄT AIRION E

Bedienungsanleitung

57\_183286-B  
02/2025

**VOR DEM GEBRAUCH DIE BEDIENTUNGSANLEITUNG  
AUFMERKSAM DURCHLESEN**



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. EINFÜHRUNG .....</b>	<b>5</b>
<b>2. SICHERHEIT .....</b>	<b>6</b>
<b>2.1. VORGESEHENE VERWENDUNG .....</b>	<b>6</b>
<b>2.2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS ELEKTRISCHE GERÄT .....</b>	<b>6</b>
2.2.1. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH .....	6
2.2.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT .....	6
2.2.3. SICHERHEIT AN DER PERSON .....	7
2.2.4. VERWENDUNG UND WARTUNG DES ELEKTROWERKZEUGS .....	7
2.2.5. VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND SICHERHEITSVORKEHRUNGEN .....	8
2.2.6. PFLEGE UND WARTUNG .....	8
2.2.7. SICHERHEITSWARNUNGEN ZU GARTENBLASGERÄTEN .....	8
2.2.8. VERWALTUNG VON RECYCLING UND WIEDERVERWERTUNG IHRES GERÄTS .....	9
<b>2.3. SICHERHEITSMÄßNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES AKKUS .....</b>	<b>9</b>
<b>2.4. SICHERHEITSKENNZEICHEN .....</b>	<b>10</b>
<b>2.5. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG .....</b>	<b>11</b>
<b>3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE .....</b>	<b>11</b>
3.1. WERKZEUGBESCHREIBUNG .....	11
3.2. TECHNISCHE DATEN .....	12
<b>4. INBETRIEBNAHME .....</b>	<b>13</b>
4.1. VERPACKUNGSINHALT .....	13
4.2. MONTAGE DER ADAPTERABDECKUNG FÜR AKKU 400 E .....	13
4.3. MONTAGE DER ADAPTERABDECKUNG FÜR AKKU 200 E .....	14
4.4. MONTAGE/DEMONTAGE DES AUSLASSROHRS .....	15
4.4.1. MONTAGE .....	15
4.4.2. DEMONTAGE .....	15
4.5. ANSCHLUSS DER AKKUS E AN DAS GERÄT .....	15
4.6. TRENNEN DES AKKUS E VOM GERÄT. ....	17
<b>5. BETRIEB .....</b>	<b>17</b>
5.1. HANDHABUNG DES GERÄTES .....	17
5.2. STARTEN DES GERÄTS .....	18
5.3. AUSSCHALTEN DES GERÄTS .....	19
5.4. EINSTELLUNG DER GESCHWINDIGKEIT .....	19
5.5. AKTIVIERUNG DES „BOOST“-MODUS .....	20
5.6. AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN DES „CRUISE CONTROL“-MODUS .....	21
5.7. LADEZUSTANDSANZEIGE .....	22
5.8. STATISCHE ELEKTRIZITÄT IM BETRIEB REDUZIEREN .....	23
5.9. TRAGBARKEIT .....	23
5.10. NACH DER BENUTZUNG .....	23
<b>6. PFLEGE UND WARTUNG .....</b>	<b>24</b>

<b>6.1. EMPFEHLUNGEN ZUR GERÄTEWARTUNG .....</b>	<b>24</b>
<b>6.2. WARTUNGSINTERVALL .....</b>	<b>24</b>
<b>6.3. PRÜFUNG .....</b>	<b>24</b>
6.3.1. JAHRESINSPEKTION .....	24
6.3.2. SICHTPRÜFUNG DES ALLGEMEINZUSTANDS DES GERÄTS .....	25
6.3.3. ÜBERPRÜFUNG DES HEBELS .....	25
<b>6.4. REINIGUNG .....</b>	<b>25</b>
<b>7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG .....</b>	<b>26</b>
<b>8. LAGERUNG UND TRANSPORT .....</b>	<b>28</b>
8.1. LAGERUNG .....	28
8.2. EINLAGERUNG .....	28
8.3. TRANSPORT .....	28
<b>9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIAL .....</b>	<b>29</b>
9.1. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR .....	29
9.2. OPTIONALES ZUBEHÖR .....	29
<b>10. GARANTIEN .....</b>	<b>30</b>
10.1. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG .....	30
10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG .....	30
10.1.2. KOMMERZIELLE GARANTIE PELLENC .....	30
10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST .....	32
<b>11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG .....</b>	<b>33</b>
11.1. <b>CE</b> KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: AIRION E .....	33

## 1. EINFÜHRUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf unseres Produkts Blasgerät AIRION E. Bei ordnungsgemäßer Verwendung werden Sie viele Jahre mit Ihrer Maschine zufrieden sein.



### Warnung

In Übereinstimmung mit den Gesetzen zur Produkthaftung haften wir nicht für Schäden, die durch unser Produkt verursacht werden, wenn es ein Zubehörteil enthält, das nicht vom Hersteller stammt oder nicht vom Hersteller genehmigt wurde. Die Verwendung von jeglichem anderen Zubehör kann zu Verletzungen führen.



### Warnung

Ihr Gerät enthält zahlreiche verwertbare bzw. recycelbare Werkstoffe. Übergeben Sie es zur ordnungsgemäßen Entsorgung Ihrem Fachhändler oder einer zugelassenen Servicestelle.



Informieren Sie sich über die in Ihrem Land für Ihre Tätigkeit geltenden Umweltschutzbestimmungen.



### Warnung

Es ist unbedingt notwendig, die GESAMTE Bedienungsanleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät benutzen oder Wartungsarbeiten vornehmen. Halten Sie sich strikt an die Anweisungen und Abbildungen in diesem Dokument.

An verschiedenen Stellen dieser Bedienungsanleitung finden sich Sicherheits- und Warnhinweise mit folgenden Signalwörtern: HINWEIS, VORSICHT, WARNUNG und GEFAHR.

Die mit „HINWEIS“ gekennzeichneten Hinweise enthalten zusätzliche Informationen.

Die mit „VORSICHT“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf mögliche Sachschäden aufmerksam.

Die mit „WARNUNG“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung des entsprechenden Sicherheitshinweises zu leichten Verletzungen führen kann.

Die mit „GEFAHR“ gekennzeichneten Sicherheitshinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.

Warnhinweise  weisen darauf hin, dass durch Nichteinhaltung der Vorgaben oder Anweisungen entstandene Schäden von der Garantie ausgenommen sind und die Reparaturkosten zu Lasten des Eigentümers gehen.

Auch am Gerät weisen Sicherheitsaufkleber auf Vorsichtsmaßnahmen hin, die aus Gründen der Sicherheit zu treffen sind. Diese Kennzeichen ausfindig machen und lesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird. Teilweise oder völlig unleserliche Sicherheitszeichen müssen sofort ersetzt werden.

In 2.4. Sicherheitskennzeichen, Seite 10 ist dargestellt, wo die Sicherheitsaufkleber am Gerät angebracht sind.

Das vorliegende Handbuch darf ohne schriftliche Genehmigung des Unternehmens PELLENC weder vollständig, noch in Auszügen vervielfältigt werden. Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen dienen nur zu Informationszwecken und sind keinesfalls verbindlich. Die Firma PELLENC behält sich das Recht vor, ihre Produkte abzuändern oder zu verbessern, wenn sie dies für erforderlich hält, ohne die Kunden darüber zu informieren, die bereits ein ähnliches Modell besitzen. Dieses Handbuch ist Bestandteil des Geräts und muss bei dessen Verkauf mitgeliefert werden.

## 2. SICHERHEIT



### Achtung

Alle Anweisungen sorgfältig lesen.

Diese Anweisungen aufbewahren.

### 2.1. VORGESEHENE VERWENDUNG

- Die Blasgerät AIRION E ist ein Profi-Gerät, das ausschließlich für Kehrarbeiten von Grünflächen mittels Blasluft (Blätter, Gras, Papier und Ähnliches) verwendet werden darf.
- Das Unternehmen PELLENC haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen oder nicht vorgesehenen Gebrauch verursacht werden.
- Das Unternehmen PELLENC übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Nutzung von Teilen oder Zubehör verursacht werden, die keine Originalteile von PELLENC sind.

### 2.2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS ELEKTRISCHE GERÄT



### Warnung

Machen Sie sich mit allen Sicherheitshinweisen, Anweisungen, Abbildungen und Spezifikationen dieses Elektrowerkzeugs vertraut. Die Nichtbefolgung der unten angeführten Anweisungen kann zu einem Stromschlag, einem Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

**Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen auf, um später nachschlagen zu können.**

*Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Hinweisen bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes Elektrowerkzeug (mit Netzkabel) sowie Ihr akkubetriebenes Elektrowerkzeug (ohne Netzkabel).*

#### 2.2.1. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH.

- Der Arbeitsbereich muss stets sauber und gut beleuchtet sein.** *Unaufgeräumte und dunkle Bereiche können zu Unfällen führen.*
- Elektrische Geräte nicht in explosiver Atmosphäre in Betrieb setzen, wie z.B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gas oder Staub.** *Elektrische Geräte können zur Funkenbildung und damit zur Entflammung von Staub und Rauch führen.*
- Während der Verwendung des Elektrowerkzeugs dafür sorgen, dass Kinder und Personen genügend Abstand bewahren.** *Ablenkungen können zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen.*

#### 2.2.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT

- Die Stecker des elektrischen Geräts müssen für die Steckdose geeignet sein. Den Stecker niemals in irgendeiner Weise verändern. Keine Zwischenstecker mit geerdeten elektrischen Geräten verwenden.** *Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern die Gefahr von Stromschlägen.*
- Vermeiden Sie jeglichen Körperkontakt mit Flächen, die mit der Erde verbunden sind, wie Rohre, Heizungen, Herde und Kühlschränke.** *Die Gefahr von Stromschlägen ist größer, wenn Ihr Körper mit der Erde verbunden ist.*
- Das elektrische Gerät darf weder Regen noch feuchten Bedingungen ausgesetzt werden.** *Das Eindringen von Wasser ins Innere eines elektrischen Geräts erhöht die Gefahr von Stromschlägen.*

- d. **Das Kabel darf nicht unsachgemäß behandelt werden. Niemals das Kabel zum Tragen, Ziehen oder zum Herausziehen des Gerätesteckers verwenden. Das Kabel von Hitze, Schmiermittel, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen fernhalten. Beschädigte oder verdrehte Kabel erhöhen die Gefahr von Stromschlägen.**
- e. **Verwenden Sie ein für die Außennutzung geeignetes Verlängerungskabel, wenn das elektrische Gerät draußen verwendet wird. Die Verwendung eines für die Außennutzung geeigneten Kabels verringert die Gefahr von Stromschlägen.**
- f. **Ist die Verwendung eines elektrischen Geräts an einem feuchten Ort unvermeidlich, eine durch einen Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) geschützte Stromversorgung verwenden. Die Verwendung einer RCD-Einrichtung verringert die Gefahr von Stromschlägen.**

### 2.2.3. SICHERHEIT AN DER PERSON

- a. **Beim Arbeiten stets wachsam sein und sachgemäß mit dem elektrischen Gerät umgehen. Das elektrische Gerät nicht benutzen, wenn Sie müde sind oder Drogen bzw. Medikamente eingenommen haben. Ein Moment der Unachtsamkeit während der Benutzung des elektrischen Geräts kann zu schweren Körperverletzungen führen.**
- b. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille. Eine persönliche Schutzausrüstung wie eine Staubschutzmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelme und ein an die Arbeitsbedingungen angepasster Gehörschutz verringern die Gefahr von Verletzungen.**
- c. **Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Starten des Geräts. Sich vergewissern, dass der Schalter auf die Position Aus gestellt ist, bevor Sie das Gerät an das Netz und/oder den Geräteakku anschließen, es hochheben oder transportieren. Das Tragen elektrischer Geräte mit dem Finger auf dem Schalter oder das Anschließen elektrischer Geräte, deren Schalter auf Ein steht, stellt eine Gefahrenquelle dar.**
- d. **Entfernen Sie jegliche Einstellwerkzeuge vor Einschalten des elektrischen Geräts. Ein auf einem drehenden Teil des elektrischen Geräts aufgesteckter Schlüssel kann zu Körperverletzungen führen.**
- e. **Gehen Sie stets mit Vorsicht und ohne Eile vor. Positionieren Sie sich korrekt und achten Sie darauf, sicher und im Gleichgewicht zu stehen. Dies verschafft eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen.**
- f. **Geeignete Kleidung tragen. Keine weite Kleidung oder Schmuck tragen. Halten Sie die Haare und die Kleidungsstücke von den beweglichen Teilen fern. Weite Kleidung, Schmuck und lange Haare können bei laufendem Motor in das Gerät eingezogen werden.**
- g. **Wenn Vorrichtungen für den Anschluss von Ausrüstungen zur Extraktion und dem Auffangen von Staub bereitgestellt werden, darauf achten, dass diese angeschlossen und korrekt verwendet werden. Die Verwendung von Staubsaugern kann staubbedingte Gefahren verringern.**
- h. **Stets aufmerksam vorgehen und keine Sicherheitsregeln beim Umgang mit dem Gerät unter dem Vorwand vernachlässigen, dass man mit der Bedienung vertraut ist. Selbst die kürzeste Unaufmerksamkeit kann schwere Verletzungen zur Folge haben.**

### 2.2.4. VERWENDUNG UND WARTUNG DES ELEKTROWERKZEUGS

- a. **Keine Gewalt beim Umgang mit dem Elektrogerät anwenden. Immer ein für die Anwendung geeignetes elektrisches Gerät verwenden. Das geeignete Elektrowerkzeug führt die Arbeit bei vorgesehener Motorleistung am besten und sichersten aus.**
- b. **Verwenden Sie das elektrische Gerät nicht, wenn der Schalter sich nicht von „Ein“ auf „Aus“ oder umgekehrt stellen lässt. Elektrische Geräte, die nicht über den Schalter bedient werden können, stellen eine Gefahr dar und müssen repariert werden.**
- c. **Den Stecker der Stromversorgung abziehen und/oder, wenn möglich, den Akkupack entfernen, bevor Einstellungen vorgenommen oder Teile ausgetauscht werden oder das Elektrowerkzeug verstaut wird. Vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen dieser Art verringern die Gefahr eines unbeabsichtigten Starts des elektrischen Geräts.**
- d. **Bewahren Sie das ausgeschaltete elektrische Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf und lassen Sie Personen, die mit dem Gerät nicht vertraut sind oder die vorliegende Bedienungsanleitung nicht gelesen haben, das Gerät nicht verwenden. Elektrische Geräte stellen in den Händen unerfahrener Benutzer eine Gefahr dar.**
- e. **Die Wartungsanweisungen für das elektrische Gerät und die Zubehörteile beachten. Sicherstellen, dass die beweglichen Teile des Geräts korrekt ausgerichtet und nicht blockiert sind. Das Gerät auf etwaige Beschädigungen oder Fehler überprüfen, die den sicheren Betrieb des Elektrowerkzeugs**

- beeinträchtigen könnten. Beschädigte elektrische Geräte vor dem Gebrauch reparieren lassen. Zahlreiche Unfälle sind auf elektrische Geräte in schlechtem Zustand zurückzuführen.
- f. **Sicherstellen, dass die Schneidwerkzeuge immer scharf und sauber sind.** Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneiden setzen sich weniger leicht fest und sind leichter zu kontrollieren.
  - g. **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, das Zubehör, die Klingen usw. gemäß der im vorliegenden Dokument enthaltenen Anweisungen und unter Berücksichtigung der vorliegenden Arbeitsbedingungen und auszuführenden Arbeiten.** Die Zweckentfremdung des Elektrowerkzeugs kann zu Gefahrensituationen führen.
  - h. **Die Griffe und Griffoberflächen müssen trocken, sauber und frei von Öl und Fett sein.** Rutschige Griffe und Griffoberflächen machen die sichere Handhabung und Kontrolle des Geräts in unerwarteten Situationen unmöglich.

#### 2.2.5. VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

- a. **Den Akku des Geräts ausschließlich mit dem vom Hersteller empfohlenen Ladegerät aufladen.** Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für einen anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
- b. **Verwenden Sie Elektrogeräte ausschließlich mit den ausdrücklich empfohlenen Akkus.** Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
- c. **Bewahren Sie nicht verwendete Akkus nicht in der Nähe von anderen metallischen Gegenständen auf, z. B. Büroklammern, Geldstücke, Schlüssel, Nägel, Schrauben oder andere kleine Gegenstände, die eine Verbindung zwischen den beiden Polen herstellen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Polen eines Akkus kann Verbrennungen oder Feuer verursachen.
- d. **Unter ungünstigen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku spritzen.** Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Bei versehentlichem Kontakt die Haut mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt zusätzlich einen Arzt hinzuziehen. Die aus den Akkus austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verätzungen verursachen.
- e. **Benutzen Sie keine Akkus oder akkubetriebenen Geräte, die beschädigt sind oder manipuliert wurden.** Beschädigte oder manipulierte Akkus können ein unvorhersehbares Verhalten aufweisen und Feuer, Explosionen oder Verletzungen verursachen.
- f. **Setzen Sie Akkus oder akkubetriebene Gerät nicht Feuer oder übermäßig hohen Temperaturen aus.** Werden Akkus Feuer oder einer Temperatur von über 130 °C (265 °F) ausgesetzt, können sie explodieren.
- g. **Befolgen Sie die Anweisungen zum Aufladen und laden Sie den Akku oder das akkubetriebene Gerät nicht bei Temperaturen auf, die außerhalb des in den Anweisungen angegebenen Bereichs liegen.** Nicht ordnungsgemäßes Aufladen oder Aufladen bei Temperaturen außerhalb des angegebenen Bereichs können zu Beschädigungen am Akku und einer erhöhten Brandgefahr führen.

#### 2.2.6. PFLEGE UND WARTUNG

- a. **Lassen Sie das Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Techniker warten, der Ersatzteile verwendet, die identisch mit den ausgetauschten Teilen sind.** So kann eine gleichbleibend hohe Sicherheit des Elektrowerkzeugs gewährleistet werden.
- b. **Nehmen Sie keinerlei Wartungsarbeiten an beschädigten Akkus vor.** Die Wartung der Akkus darf ausschließlich vom Hersteller oder von zugelassenen Servicestellen durchgeführt werden.

#### 2.2.7. SICHERHEITSWARNUNGEN ZU GARTENBLASGERÄTEN

- a. **Die Maschine nicht bei schlechten Witterungsverhältnissen verwenden, insbesondere nicht bei Blitzschlaggefahr.** Sie verringern so das Risiko, einen Blitzschlag zu erleiden.
- b. **Einen Augen- und Gehörschutz tragen.** Das Tragen einer angemessenen Schutzausrüstung verringert das Risiko von Verletzungen.
- c. **Bei Verwendung der Maschine stets rutschsichere Sicherheitsschuhe tragen.** Die Maschine nicht barfuß oder in Sandalen bedienen. Dadurch sinkt das Risiko von Fußverletzungen.
- d. **Keine lose Kleidung oder Accessoires wie Schals, Kordeln, Ketten, Krawatten usw. tragen, die sich in den Lufteinlässen verfangen könnten.** Langes Haar zusammenbinden oder bedecken, damit es sich nicht in den Lufteinlässen verfängt. Das Verletzungsrisiko steigt, wenn eines dieser Teile in den Lufteinlässen stecken bleibt.

- e. **Umstehende Personen auf Abstand halten, während die Maschine in Betrieb ist.** *Umherfliegende Teile können das Verletzungsrisiko erhöhen.*
- f. **Die Gebläsedüse niemals auf Personen oder Haustiere oder auf Fenster richten. Besondere Vorsichtsmaßnahmen treffen, wenn Schmutz in die Nähe von festen Gegenständen wie Bäumen, Autos oder Wänden geblasen wird, da es zu Rückschlägen kommen kann.** *In die Luft geschleuderte Gegenstände können Sachschäden verursachen und das Verletzungsrisiko erhöhen.*
- g. **Die Maschine nicht zum Aufnehmen oder Abblasen von brennenden oder rauchenden Gegenständen wie Zigaretten, Streichhölzern oder heißer Asche verwenden.** *Diese Zündquellen können die Brandgefahr erhöhen.*
- h. **Den Lüfter nicht berühren, solange er sich noch bewegt. Die Maschine ausschalten, warten, bis der Lüfter stoppt, und dann den Netzstecker ziehen, bevor die Teile entfernt werden, die Zugang zum Lüfter geben.** *Dies trägt dazu bei, das Verletzungsrisiko durch bewegliche Teile zu verringern.*
- i. **Vor dem Entfernen von eingeklemmten Pflanzenresten oder der Reparatur der Maschine sicherstellen, dass der Netzschalter auf AUS steht.** *Ein unkontrolliertes Einschalten der Maschine während des Beseitigens von eingeklemmten Pflanzenresten oder der Reparatur kann das Verletzungsrisiko erhöhen.*

### 2.2.8. VERWALTUNG VON RECYCLING UND WIEDERVERWERTUNG IHRES GERÄTS

- a. **Für das End-of-Life Management stellt PELLENC ein End-of-Life-Blatt zur Verfügung.** Dieses End-of-life-Blatt enthält die Anleitungen zur sicheren Entsorgung aller Komponenten.

### 2.3. SICHERHEITSMÄßNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES AKKUS

1. Wenn der Akku nicht genutzt wird, ist er von anderen Metallgegenständen wie z. B. Büroklammern, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen entfernt aufzubewahren, die die Klemmen miteinander verbinden könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Klemmen des Akkus kann Verbrennungen oder einen Brand verursachen.
2. Den Akku für Kinder unzugänglich auf eine nicht brennbare Auflage stellen.
3. Die Kühlung nicht behindern.
4. Den Akku nicht in der Nähe einer Wärmequelle (> 60 °C) verwenden oder aufbewahren.
5. Den Akku keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
6. Den Akku weder Mikrowellen noch einem hohen Druck aussetzen.
7. Den Akku nicht in Wasser tauchen.
8. Der Akku ist in einem belüfteten und trockenen Raum bei einer Temperatur zwischen 10 °C und 25 °C max. zu laden.
9. Wenn der Akku 10 Tage lang nicht genutzt wird, entlädt er sich automatisch, um so in den Lagerzustand zu gelangen. In dieser Phase kommt es zu einer Erhitzung derselben.<sup>1</sup>
10. Die Akkuleistung nimmt mit der Zeit ab. Wenn der Akku nur noch die Hälfte seiner ursprünglichen Laufzeit erreicht, sollte er ausgetauscht werden.
11. Wenn der Akku über eine Woche lang einer Temperatur gleich oder höher 55 °C ausgesetzt ist, kann er 1 bis 4 % seiner Leistung verlieren.
12. Der Aufladeort muss mit einem funktionsfähigen Feuerlöscher der Klasse D (für Metallbrände) ausgestattet sein.
13. Beim Versand des kompletten Geräts oder des Akkus sind die geltenden Normen und Vorschriften zu beachten.
  - Vollständiges Gerät mit Akku: UN3481, Gefahrenklasse 9.
  - Akku einzeln: UN3480, Gefahrenklasse 9.
14. Die Verwendung eines Akkus, der nicht von Pellenc S.A.S für das jeweilige Gerät geliefert wurde, stellt eine Gefahr dar (Risiko schwerer Unfälle mit Personenschaden). In diesem Fall übernimmt Pellenc S.A.S keinerlei Haftung.
15. Während des Transports ist der Akku vor Stößen zu schützen und muss entsprechend befestigt sein.
16. Bei Rauchentwicklung des Akkus, den Akku aus dem Fahrzeug oder dem Raum, in dem er aufgeladen wird, entfernen, so weit wie möglich entfernt von brennbaren Gegenständen.
17. Niemals einen Akku einlagern, dessen Ladezustand unter 50 % liegt. Den Akku vor der Lagerung aufladen, wenn der Ladezustand weniger als 50 % beträgt.
18. Unter ungünstigen Bedingungen kann aus dem Akku Flüssigkeit austreten – vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Bei unbeabsichtigtem Kontakt die Haut abspülen. Bei Kontakt mit den Augen einen Arzt aufsuchen. Die aus den Akkus austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.

<sup>1</sup>Ausgenommen sind Alpha-Lite-Akkus, die sich direkt entladen.

19. Die elektrischen Geräte von Pellenc nur mit den hierfür vorgesehenen Akkus betreiben. Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
20. Nur mit dem vom Hersteller angegebenen Ladegerät laden. Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für eine anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
21. Den Akku nur für den ursprünglichen Verwendungszweck nutzen (Verwendung ausschließlich für Pellenc-Geräte).
22. Am Ende seiner Lebensdauer muss der Akku an den autorisierten Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, zurückgegeben werden, um ihn gemäß den Abfallvorschriften zu recyceln.
23. In diesem empfindlichen Gehäuse befindet sich eine Elektronikarte und Lithium.

**2.4. SICHERHEITSKENNZEICHEN**



Garantierter Schalleistungspegel LwA



Sich nicht mit den Haaren dem Ansauggitter nähern. Einzugsgefahr der Haare in die Turbine.



Keine Finger oder Gegenstände jeglicher Art in das Ansauggitter einführen. Wenn das Ansauggitter nicht eingebaut ist, besteht die Gefahr, mit den rotierenden Teilen in Berührung zu kommen. Verletzungsgefahr! Gefahr der Beschädigung der rotierenden Bauteile.



Gefahr durch herausgeschleuderte Teile



Schutzart IPX4: Das Produkt ist für sämtliche Witterungsbedingungen geeignet und weist eine hohe Beständigkeit gegen Spritzwasser auf. Er ist jedoch nicht wasserdicht.

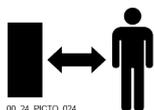


Das Tragen einer Schutzbrille ist vorgeschrieben.



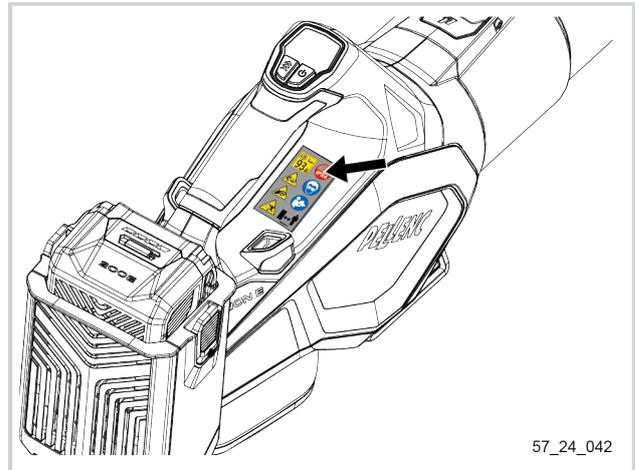
**Bedienungsanleitung lesen.**

*Lesen Sie aufmerksam die Bedienungsanleitung und beachten Sie die Sicherheitshinweise.*



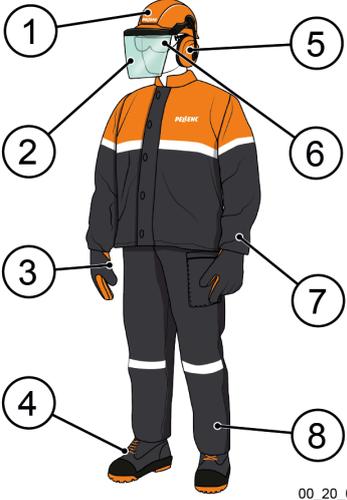
**Anwesende Personen fernhalten.**

*Halten Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens 15 Metern zwischen dem Gerät und Personen in der Umgebung ein.*



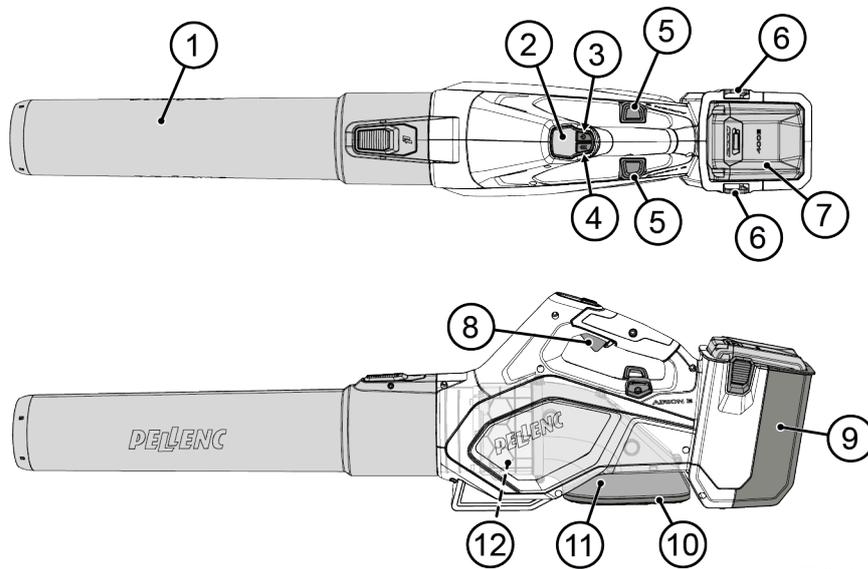
57\_24\_042

**2.5. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

	Schutzausrüstung	Tragen
1	Schutzhelm	--
2	Schutzvisier	Fakultativ
3	Sicherheitshandschuhe	Empfohlen
4	Sicherheitsschuhe	Fakultativ
5	Lärmschutzvorrichtung	Empfohlen
6	Schutzbrille	Vorgeschrieben
7	Jacke oder Armschutz	--
8	Arbeitshose	Empfohlen

**3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE**

**3.1. WERKZEUGBESCHREIBUNG**



57\_24\_005

- |  |                              |
|--|------------------------------|
| 1. Auslassrohr                             | 7. Akku                      |
| 2. MMS                                     | 8. Bedienhebel               |
| 3. Ein-/Aus-Taste                          | 9. Adapterabdeckung für Akku |
| 4. Geschwindigkeits- und Moduswahlschalter | 10. Ansauggitter             |
| 5. Aufhängehaken                           | 11. Lufteinlassbogen         |
| 6. Verriegelungsclip des Akkus             | 12. Axialturbine             |

**3.2. TECHNISCHE DATEN**

Eigenschaften	Geschwindigkeitsstufe 1 (250 W)	Geschwindigkeitsstufe 2 (600 W)	Geschwindigkeitsstufe 3 (1000 W)	BOOST (1300 W)
Wirksame Schubkraft* – N	7	13	19	23
Max. Leistung (W)	1300			
Versorgungsspannung (V)	43,2			
Gewicht des Geräts ohne Akku (kg)	3			
Tatsächliches Gewicht des Geräts in der Hand mit Akku 200 E (kg)	4.5			
Abmessungen L x B x H (mm ±5)	950 x 145 x 260			
Effektiver Luftdurchsatz mit Auslassrohr (m3/h)	600	800	1040	1200
Laufzeit mit Akku 200 E (min)	42	17	112	8
Laufzeit mit Akku 400 E (min)	100	37	25	17

Grundlage bei der Festlegung der Geräuschpegel und der Vibrationsbelastungen sind die Betriebsbedingungen bei maximaler nominaler Motorleistung.

Vibrationsemissionswert gemäß EN 62841-1	austauschen $a_h = 0,6 \text{ m/s}^2$	Messunsicherheit $K_d = 1,5 \text{ m/s}^2$
--	--	---

Maximaler A-gewichteter Schalldruckpegel (Bezugswert 20 µPa) in der Position des Benutzers	$L_{pA} = 76,3 \text{ dB(A)}$	$K_{pA} = 3 \text{ dB(A)}$
C-gewichteter Spitzenschalldruckpegel (Bezugswert 20 µPa) in der Position des Benutzers	$L_{pC} < 130 \text{ dB(C)}$	

Symbol	Wert	Einheit	Artikelnummer	Kommentar
$L_{WA_m}$	91,8	dB(A)	1 pW	Gemessener Schalleistungspegel
$L_{WA_g}$	93	dB(A)	1 pW	Garantierter Schalleistungspegel

Die Erfassung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde gemäß eines Verfahrens entsprechend der Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V, durchgeführt.

**Anmerkung**

Der bzw. die angegebenen Schwingungs- und Schallemissionsgesamtwerte wurden anhand einer genormten Prüfmethode gemessen und können zum Gerätevergleich verwendet werden.

Die angegebenen Schwingungs- und Schallemissionsgesamtwerte können im Rahmen einer Vorausabschätzung der Exposition herangezogen werden.

**Warnung**



Die Vibrations- und Geräuschemissionen während des tatsächlichen Gebrauchs des Elektrogeräts können je nach Art der Verwendung des Geräts, insbesondere der Art des zu bearbeitenden Werkstücks, von den angegebenen Werten abweichen; und je nach Notwendigkeit, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners auf der Grundlage einer Abschätzung der Exposition unter tatsächlichen Betriebsbedingungen zu ermitteln (unter Berücksichtigung aller Teile des Arbeitszyklus, z. B. wenn das Gerät ausgeschaltet ist und wenn es sich im Leerlauf befindet, zusätzlich zur Auslösezeit).

Während der Arbeit an Ihrem Anbaugerät **immer einen Gehörschutz** zum Schutz vor den vom Anbaugerät verursachten Geräuschemissionen tragen.

Das Tragen von Gehörschutz ist obligatorisch, wenn die Schallbelastung ( $L_{WA}$ ) 85 dB(A) überschreitet und/oder einen Spitzenschalldruck ( $L_{pC}$ ) von 130 dB(C) übersteigt.



## 4. INBETRIEBNAHME

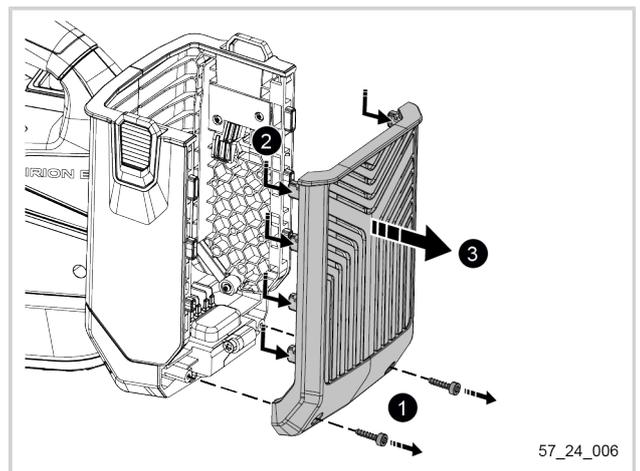
### 4.1. VERPACKUNGSIHALT

Überprüfen, dass das Produkt mit folgendem Umfang geliefert wird:

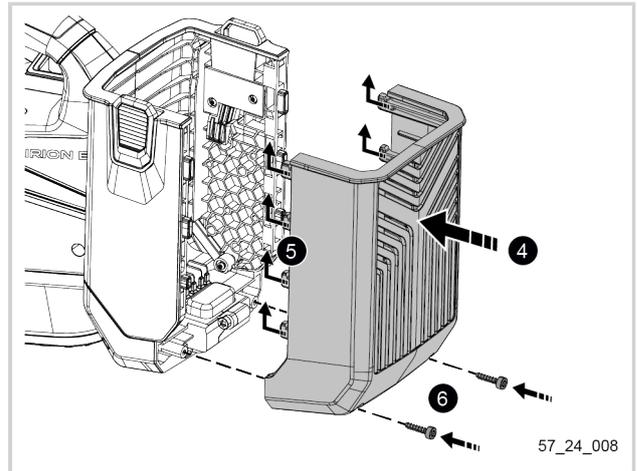
- 1 Auslassrohr
- 1 Adapterabdeckung für Akku 400 E
- 1 Bedienungsanleitung

### 4.2. MONTAGE DER ADAPTERABDECKUNG FÜR AKKU 400 E

1. Die 2 Torx-Schrauben lösen und abnehmen.
2. Die Adapterabdeckung für Akku 200 E nach unten schieben, um die Haken zu lösen.
3. Die Adapterabdeckung für Akku 200 E abnehmen

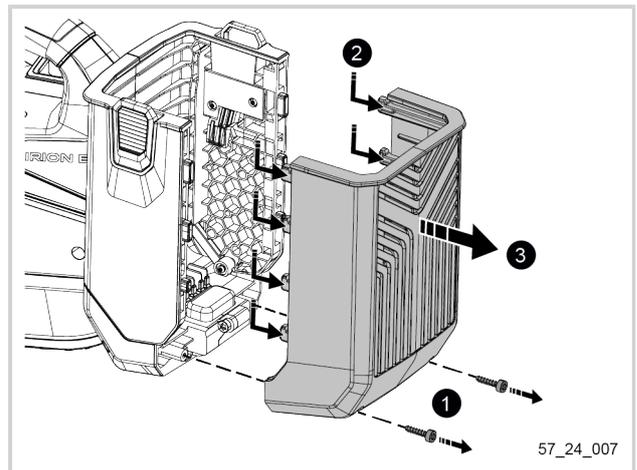


4. Die Adapterabdeckung für Akku 400 E einsetzen
5. Die Adapterabdeckung für Akku 400 E nach oben schieben, damit die Haken einrasten.
6. Die 2 Torx-Schrauben anziehen, um die Adapterabdeckung für Akku 400 E zu befestigen.

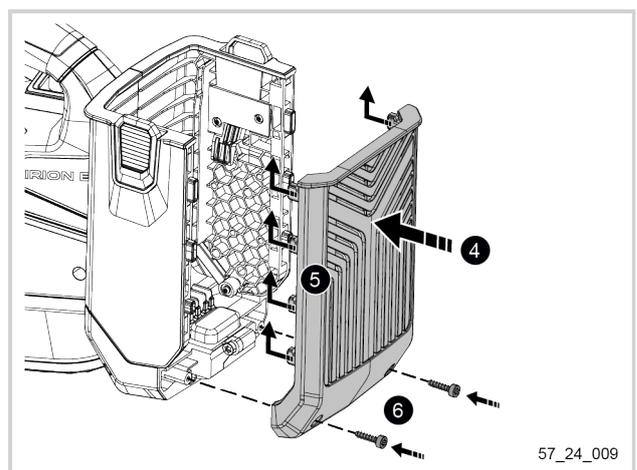


### 4.3. MONTAGE DER ADAPTERABDECKUNG FÜR AKKU 200 E

1. Die 2 Torx-Schrauben lösen und abnehmen.
2. Die Adapterabdeckung für Akku 400 E nach unten schieben, um die Haken zu lösen.
3. Die Adapterabdeckung für Akku 400 E abnehmen



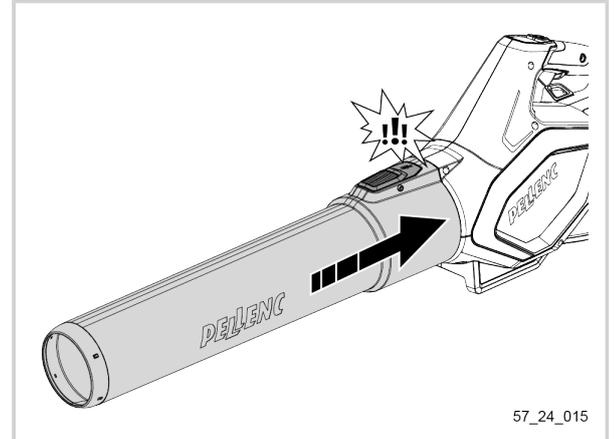
4. Die Adapterabdeckung für Akku 200 E einsetzen
5. Die Adapterabdeckung für Akku 200 E nach oben schieben, damit die Haken einrasten.
6. Die 2 Torx-Schrauben anziehen, um die Adapterabdeckung für Akku 200 E zu befestigen.



#### 4.4. MONTAGE/DEMONTAGE DES AUSLASSROHRS

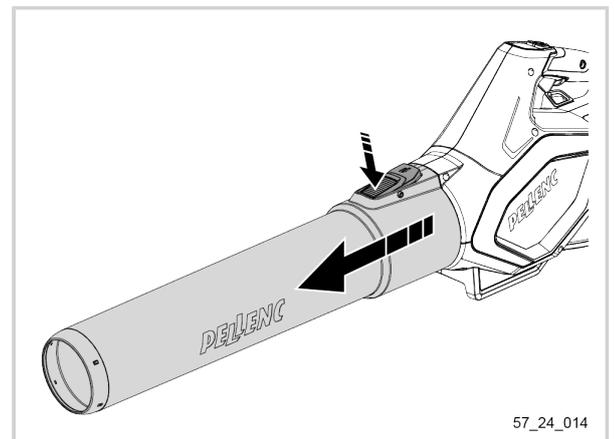
##### 4.4.1. MONTAGE

1. Auslassrohr einschieben, bis der Verriegelungsclip eingerastet und die Sicherheitsverriegelung geschlossen ist.



##### 4.4.2. DEMONTAGE

1. Verriegelungsclip des Auslassrohrs gedrückt halten.
2. Rohr abnehmen.



#### 4.5. ANSCHLUSS DER AKKUS E AN DAS GERÄT

##### Wichtig

Lesen Sie die Bedienungsanleitungen der Akkus sorgfältig durch, da sie wichtige Informationen zur Verwendung, zum Laden, zur Wartung und zur Lagerung enthalten.

##### Wichtig

Vor der Verwendung des Gerätes immer die Laufzeit des Akkus überprüfen. Gegebenenfalls den Akku mithilfe seines Ladegeräts aufladen.

Wenn das Kabel nicht angeschlossen ist, die Steckverbinder schützen, um ihre Lebensdauer zu verlängern. Es sind folglich jeglicher Kontakt mit abrasiven oder verschmutzten Oberflächen sowie starke Stoßbelastungen (Herunterfallen) zu vermeiden.

Mehr Informationen zu den PELENC-Akkus sind den Akku-Anleitungen zu entnehmen.

**Wichtig**

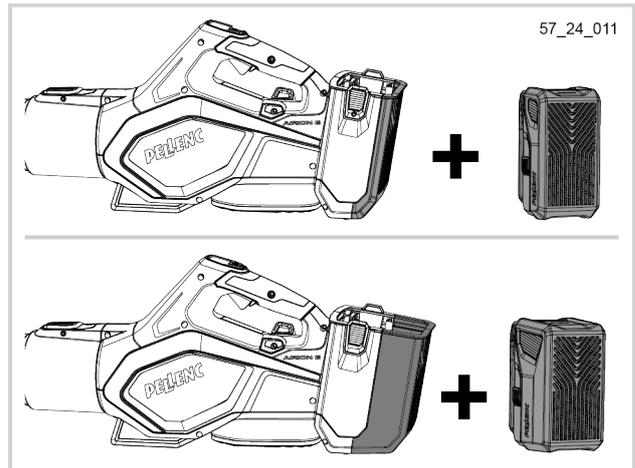
Anweisungen zum Laden des Akkus, Informationen zum Umgebungstemperaturbereich für die Verwendung und Lagerung des Akkus sowie der empfohlene Umgebungstemperaturbereich für das Ladesystem während des Ladevorgangs finden Sie in der Bedienungsanleitung des Akkus.

**Wichtig**

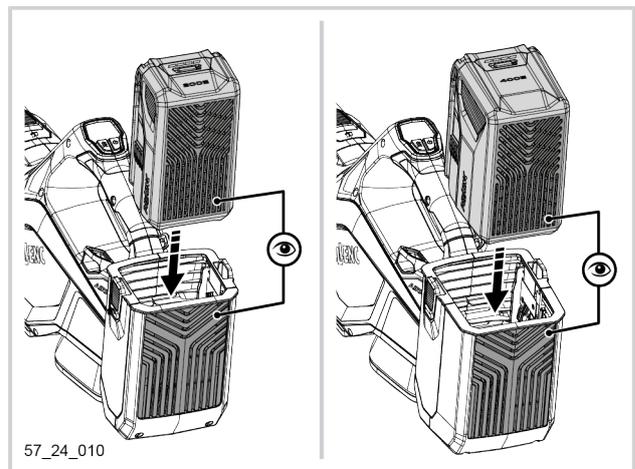
Sicherstellen, dass sich keine Fremdkörper im Anschlussbereich zwischen Werkzeug und Akku befinden.

1. Sicherstellen, dass die am Gerät angebrachte Akkuadapterabdeckung mit der für den anzuschließenden Akku übereinstimmt. Wenn nicht, die Adapterabdeckung wechseln.

- Siehe 4.3. Montage der Adapterabdeckung für Akku 200 E, seite 14 zum Einbau eines Akkus 200 E.
- Siehe 4.2. Montage der Adapterabdeckung für Akku 400 E, seite 13 zum Einbau eines Akkus 400 E.



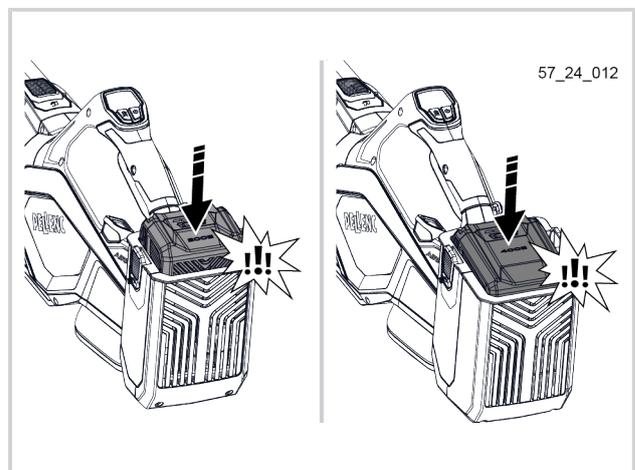
2. Das Lüftungsgitter des Akkus und des Geräts suchen.  
3. Akku so positionieren, dass die 2 Gitter aufeinander ausgerichtet sind.



4. Akku einschieben, bis die Verriegelungsclips einrasten.

**Warnung**

Die Verriegelung verhindert eine unbeabsichtigte Trennung. Vor dem Starten des Geräts immer kontrollieren, ob der Clip eingerastet ist.



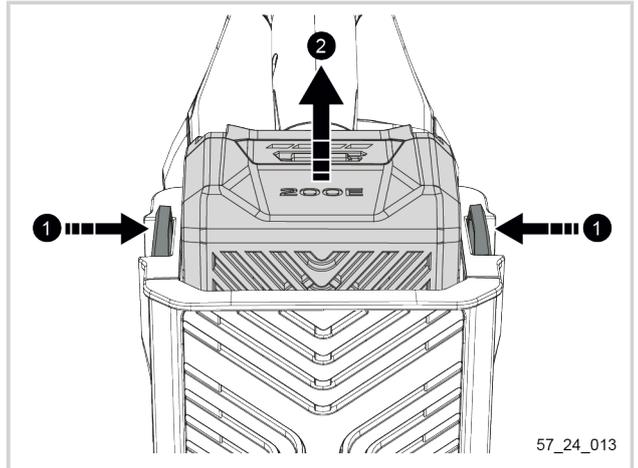
#### 4.6. TRENNEN DES AKKUS E VOM GERÄT.

##### Wichtig

Wenn das Kabel nicht angeschlossen ist, die Steckverbinder schützen, um ihre Lebensdauer zu verlängern. Es sind folglich jeglicher Kontakt mit abrasiven oder verschmutzten Oberflächen sowie starke Stoßbelastungen (Herunterfallen) zu vermeiden.

Mehr Informationen zu den PELENC-Akkus sind den Akku-Anleitungen zu entnehmen.

1. Die 2 Verriegelungsclips für die Akkuhalterung drücken und offen halten.
2. Den Akku herausziehen.



## 5. BETRIEB

##### Wichtig

Anweisungen zum Laden des Akkus, Informationen zum Umgebungstemperaturbereich für die Verwendung und Lagerung des Akkus sowie den empfohlenen Umgebungstemperaturbereich für das Ladesystem während des Ladevorgangs finden Sie in der Bedienungsanleitung des Akkus.

#### 5.1. HANDHABUNG DES GERÄTES

Das Bläsergerät ist für die Handhabung mit einer Hand ausgelegt. Der Benutzer kann es mit der rechten oder linken Hand am Bediengriff tragen.

Sich langsam vorwärtsbewegen und die Blätter sowie Grünschnitt und sonstige Abfälle vor sich her blasen, indem das Bläsergerät von einer Seite zur anderen bewegt wird.

Der Ausgangsbereich des Auslassrohrs ist immer zu überwachen.

## 5.2. STARTEN DES GERÄTS

1. Akku anschließen. Siehe 4.5. Anschluss der Akkus E an das Gerät, seite 15.
2. Das Gerät mit den Auslassrohr zum Boden gerichtet in seine Betriebsposition bringen.



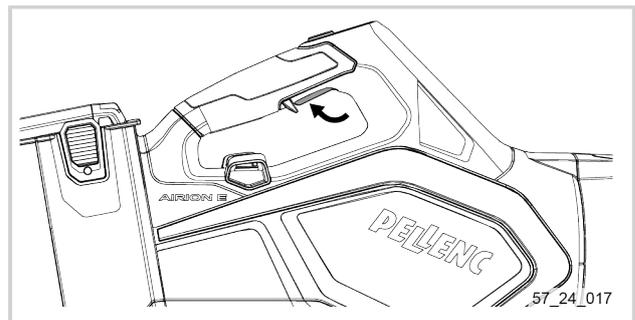
3. Das Gerät einschalten, indem die Ein-/Aus-Taste länger als eine Sekunde gedrückt wird. Die MMS fährt hoch.



4. Den Bedienhebel betätigen, um den Luftstrom zu starten.

### Anmerkung

Durch progressiven Druck auf den Schalter für progressive Leistungssteuerung ist eine präzise und sofortige Kontrolle des Luftstroms möglich.

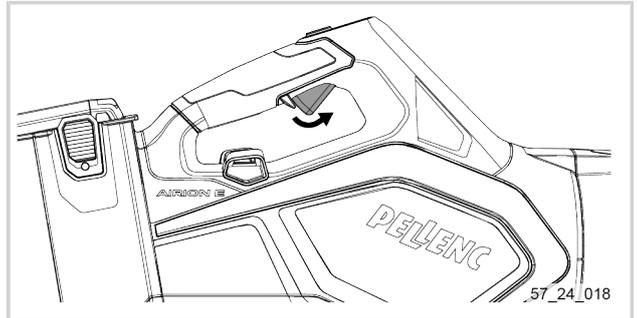


### Wichtig

Achten Sie darauf, dass ein ausreichender Abstand (mindestens 30 cm) zwischen Ansaugöffnung und jeglicher Quelle von flüchtigen Stoffen (Böden, Mauern, Decken usw.) wie Sand, Schotter, Flüssigkeiten etc. eingehalten wird. Derartige Stoffe können angesaugt werden, das Ansauggitter passieren und Ihr Gerät beschädigen oder mit hoher Geschwindigkeit hinausgeschleudert werden.

### 5.3. AUSSCHALTEN DES GERÄTS

1. Den Hebel loslassen, um den Luftstrom zu stoppen.



2. Das Gerät ausschalten, indem die Ein-/Aus-Taste länger als eine Sekunde gedrückt wird.



### Wichtig

Achten Sie darauf, dass ein ausreichender Abstand (mindestens 30 cm) zwischen Ansaugöffnung und jeglicher Quelle von flüchtigen Stoffen (Böden, Mauern, Decken usw.) wie Sand, Schotter, Flüssigkeiten etc. eingehalten wird. Derartige Stoffe können angesaugt werden, das Ansauggitter passieren und Ihr Gerät beschädigen oder mit hoher Geschwindigkeit hinausgeschleudert werden.

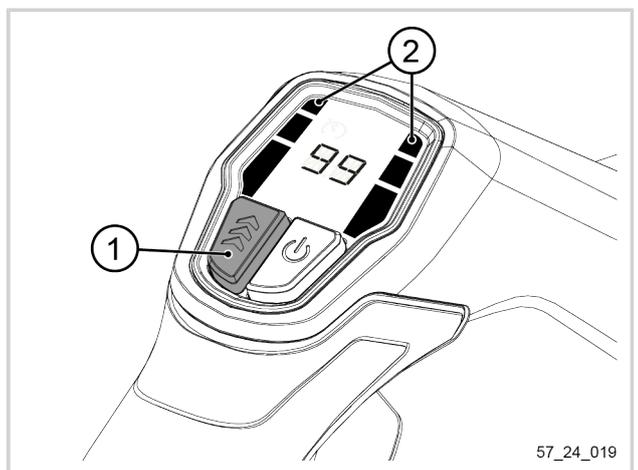
### 5.4. EINSTELLUNG DER GESCHWINDIGKEIT

Ihr Gerät ist mit einem System zur Änderung der Geschwindigkeit ausgerüstet. Dieses System gestattet die Optimierung und Änderung der Luftstromleistung mithilfe des am Griff angeordneten Wahlschalters (1).

Ist das Gerät eingeschaltet, zeigen die Geschwindigkeitskontrollleuchten an der MMS (2) die gewählte Geschwindigkeit an.

#### So wechseln Sie die Geschwindigkeit:

1. Kurz den Geschwindigkeits- und Moduswahlschalter (1) drücken.  
Die Geschwindigkeitskontrollleuchten (2) auf der MMS werden inkrementiert.
2. Den Vorgang wiederholen, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

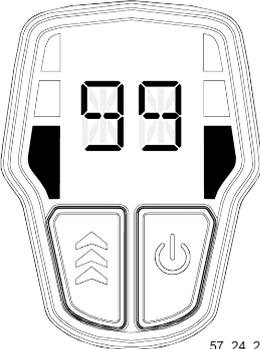
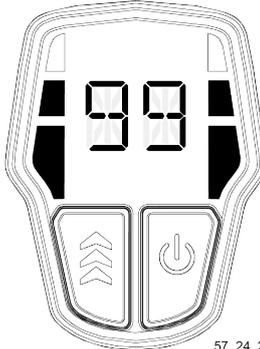
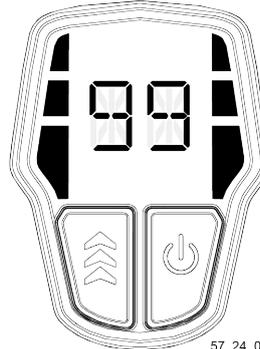


**Anmerkung**

- Wenn die Kapazität des Akkus 200 E weniger als 15 % beträgt, verhindert das Gerät die Verwendung von Geschwindigkeit 3.
- Wenn die Kapazität des Akkus 200 E weniger als 8 % beträgt, verhindert das Gerät die Verwendung von Geschwindigkeit 2.

Diese Einschränkung gibt es bei Akkus 400 E nicht.

**Beschreibung der Geschwindigkeiten:**

Gewählte Geschwindigkeit	1	2	3
Zustand der Leuchten	 57_24_22	 57_24_21	 57_24_028
Leistung (W)	250	450	1.100
Laufzeit mit Akku 200 E (min)	60	30	12
Laufzeit mit Akku 400 E (min)	120	60	30
Max. Luftgeschwindigkeit (m/s)	30	40	50
Tatsächlicher Durchsatz (m³/h)	600	800	1040
Wirksame Schubkraft (N)	7	13	19

**5.5. AKTIVIERUNG DES „BOOST“-MODUS**

Das Gerät verfügt über einen „BOOST“-Modus, mit dem unmittelbar die Höchstleistung erreicht wird. Die Geschwindigkeit und der Luftstrom erreichen in diesem Modus den Höchstwert. Dieser Modus ist unabhängig von der gewählten Geschwindigkeit verfügbar.

**Wichtig**

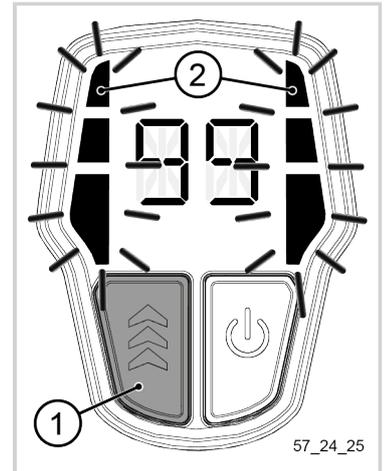
Der „BOOST“-Modus ist nur zeitweise und bei Bedarf (am Boden haftende Blätter usw.) zu verwenden, um die Stromaufnahme des Geräts und den Temperaturanstieg zu begrenzen.

**„BOOST“-Modus aktivieren:**

1. Den Geschwindigkeits- und Moduswahlschalter (1) lange (1 Sekunde) drücken.  
Die Geschwindigkeitskontrollleuchten (2) auf der MMS blinken und der Boost-Modus wird aktiviert.

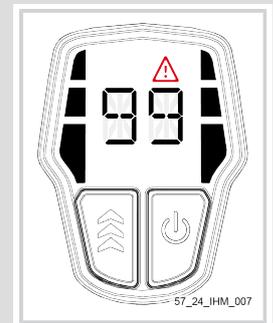
**„BOOST“-Modus deaktivieren:**

- Den Geschwindigkeits- und Moduswahlschalter (1) kurz (< 1 Sekunde) drücken.  
**ODER**  
Die Ein-/Aus-Taste kurz (< 1 Sekunde) drücken.  
Das Gerät übernimmt die Geschwindigkeit, die vor der Aktivierung des BOOST-Modus verwendet wurde.



**Wichtig**

- Wenn die Taste nicht losgelassen wird, wird der BOOST-Modus fortgesetzt, bis eine Unterspannung auftritt.
- Der BOOST-Modus wird nach 10 Sekunden Nutzung automatisch deaktiviert.
- Wenn die Akkukapazität zu gering ist (< 15 %), verhindert das Gerät die Verwendung des BOOST-Modus. Auf der MMS wird ein Fehlersymbol angezeigt, wenn der Benutzer versucht, den BOOST-Modus zu aktivieren, obwohl die Akkukapazität zu gering ist.

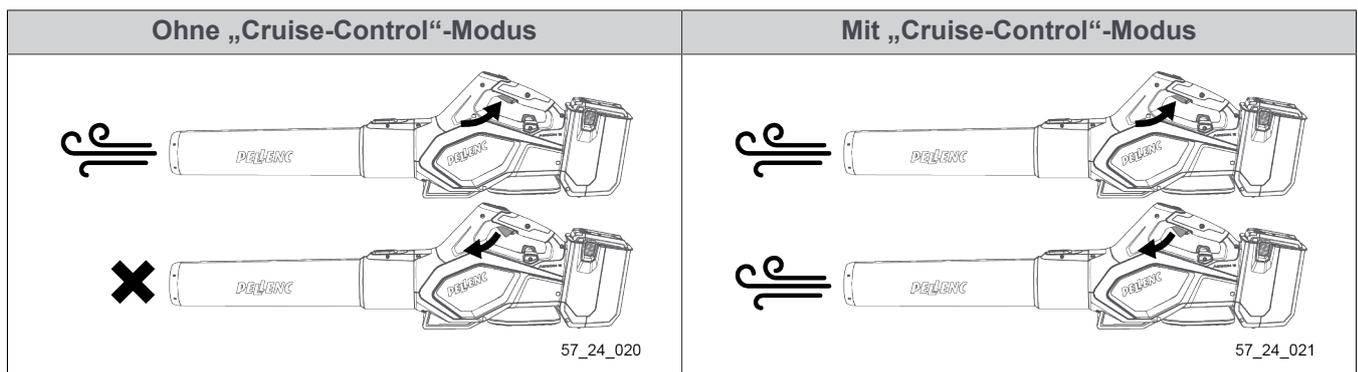


**Beschreibung des BOOST-Modus:**

Leistung (W)	1300
Laufzeit mit Akku 200 E (min)	8
Laufzeit mit Akku 400 E (min)	17
Max. Luftgeschwindigkeit (m/s)	60
Tatsächlicher Durchsatz (m³/h)	1 200
Wirksame Schubkraft (N)	23

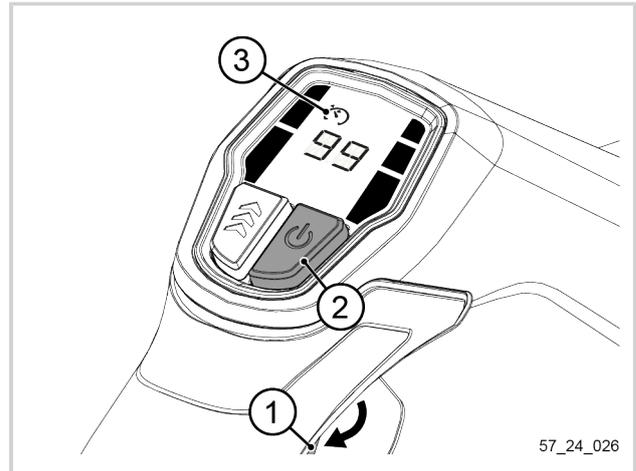
**5.6. AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN DES „CRUISE CONTROL“-MODUS**

Der Modus **Cruise Control** ermöglicht die Verwendung des Airion, ohne den Hebel festzuhalten.



**„Cruise-Control“-Modus aktivieren:**

1. Die gewünschte Geschwindigkeit auswählen.
2. Den Hebel (1) drücken und mit dem Blasen beginnen.
3. Den Hebel gedrückt halten und dann die Ein-/Aus-Taste (2) kurz drücken. Ein Symbol (3) zeigt an, dass der „Cruise-Control“-Modus aktiviert ist.
4. Den Auslösehebel (1) loslassen.  
Das Gebläse arbeitet ohne Betätigung des Hebels.



57\_24\_026

**Anmerkung**

Wenn der „Cruise-Control“-Modus bei 50 % der Leistung aktiviert ist (Hebel in der mittleren Position), kann vorübergehend die maximale Leistung genutzt werden, indem der Hebel gedrückt gehalten wird. Sobald der Hebel losgelassen wird, kehrt das Gerät bei aktiviertem „Cruise-Control“-Modus in seine ursprüngliche Konfiguration von 50 % Leistung zurück.

**„Cruise-Control“-Modus deaktivieren:**

1. Den Geschwindigkeits- und Moduswahlschalter (1) kurz (< 1 Sekunde) drücken.  
**ODER**  
Die Ein-/Aus-Taste kurz (< 1 Sekunde) drücken.

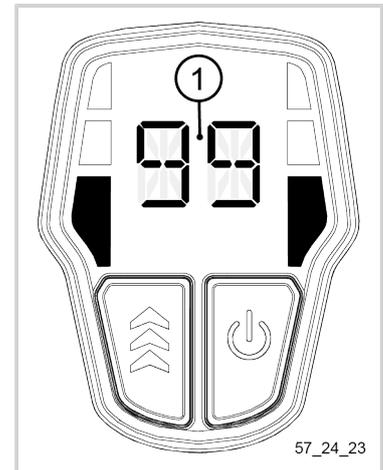
**5.7. LADEZUSTANDSANZEIGE**

Um den Ladezustand des Akkus zu überprüfen, verfügt das Gerät über eine Ladezustandsanzeige (1) in der Mitte der MMS.

Die Akkulaufzeit wird in Prozent (%) angezeigt.

**Anmerkung**

Die Akkulaufzeit wird bei jedem Loslassen des Hebels aktualisiert.

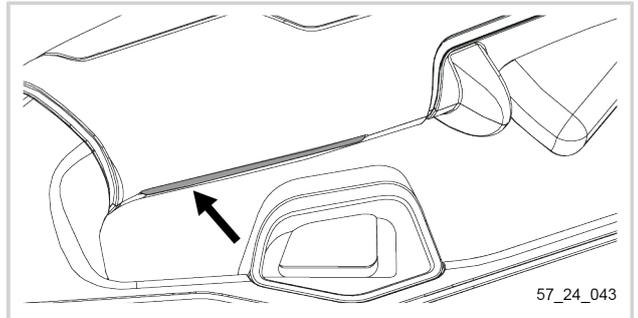


57\_24\_23

### 5.8. STATISCHE ELEKTRIZITÄT IM BETRIEB REDUZIEREN

Das Blasgerät AIRION E verfügt über eine antistatische Stange unter dem Griff, um den Aufbau elektrostatischer Ladungen zu reduzieren. Während des Gebrauchs, insbesondere in trockenen Umgebungen, kann sich statische Elektrizität ansammeln, die zu unangenehmen Entladungen oder sogar Schäden an einigen elektronischen Komponenten in der Nähe führen kann. Die antistatische Stange trägt dazu bei, diese Ladung abzuleiten, und sorgt für eine sicherere und komfortablere Nutzung.

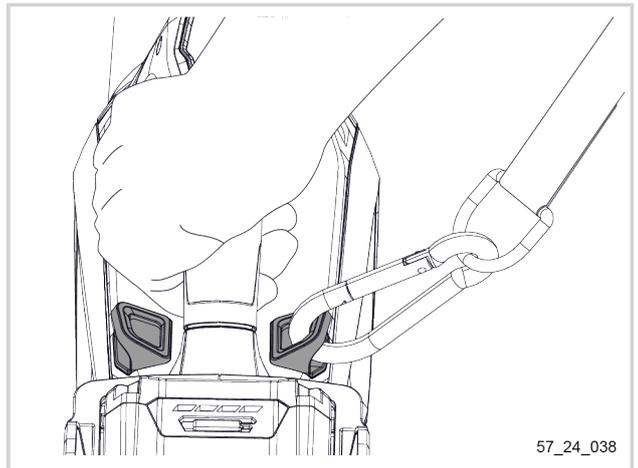
Wenn Sie während der Verwendung des Geräts statische Elektrizität spüren, stellen Sie sicher, dass die antistatische Stange Ihre Hand berührt, damit sie sich entladen kann.



### 5.9. TRAGBARKEIT

Das Gerät kann mit einem Tragegurt (optional) versehen werden, um das Gewicht in der Hand zu reduzieren. Dieser Tragegurt ist mit einer Halterung zur Befestigung rechts oder links am Gebläse versehen. Bei richtiger Einstellung optimiert er den Bedienkomfort.

1. Den Tragegurt über der Schulter tragen.
2. Den Karabiner des Gurtes durch den Aufhängehaken in der Nähe Ihres Körpers führen.
3. Den Gurt verkürzen, bis das volle Gewicht des Geräts in der Hand liegt.



### 5.10. NACH DER BENUTZUNG

1. Die Spannungsversorgung des Geräts ausschalten, siehe 5.3. Ausschalten des Geräts, Seite 19.
2. Das Gerät vom Akku trennen, siehe 4.6. Trennen des Akkus E vom Gerät., Seite 17.

## 6. PFLEGE UND WARTUNG

### 6.1. EMPFEHLUNGEN ZUR GERÄTEWARTUNG



#### Achtung

Wenn nicht ausdrücklich in der Anleitung anderweitig angegeben, sind alle Wartungsmaßnahmen mit vom Gerät getrenntem Akku durchzuführen.

- Verwenden Sie die von PELENC empfohlenen Produkte.
- Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren PELENC-Vertragshändler.

### 6.2. WARTUNGSINTERVALL

#### Wartungsplan

Maßnahmen	Wartungsintervall			
	Vor jeder Verwendung	Täglich <sup>1</sup>	Jährlich	Falls erforderlich
Den Allgemeinzustand des Geräts sichtprüfen. Siehe 6.3.2. Sichtprüfung des Allgemeinzustands des Geräts, seite 25.	X	X		
Funktion und Zustand des Bedienhebels überprüfen. Siehe 6.3.3. Überprüfung des Hebels, seite 25.	X	X		
Das Anbaugerät reinigen. Siehe 6.4. Reinigung, seite 25.		X		
Gerät von einem PELENC-Vertragshändler überprüfen lassen. Siehe 6.3.1. Jahresinspektion, seite 24.			X	X
Akku überprüfen.	Siehe Bedienungsanleitung des Akkus.			

<sup>1</sup> Tägliche Wartung der Maschine bedeutet: bei täglichem Einsatz nach Abschluss eines jeden Arbeitstages auszuführende Wartung.

### 6.3. PRÜFUNG

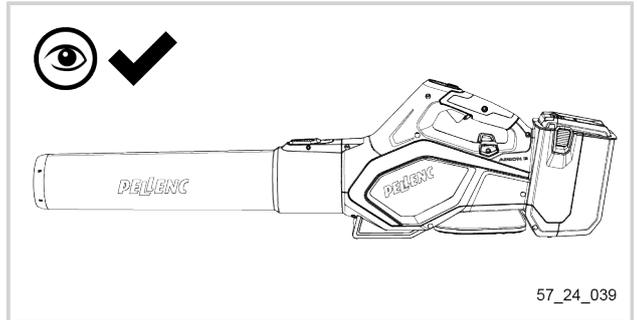
#### 6.3.1. JAHRESINSPEKTION

#### Wichtig

Ⓒ Das Gerät mindestens alle 200 Stunden oder einmal pro Jahr durch einen Vertragshändler inspizieren lassen PELENC.

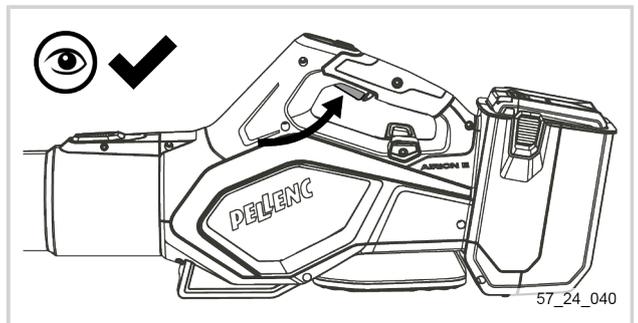
### 6.3.2. SICHTPRÜFUNG DES ALLGEMEINZUSTANDS DES GERÄTS

1. Den Allgemeinzustand des Geräts sichtprüfen. Wenn ein Teil beschädigt zu sein scheint, lassen Sie es von einem PELENC-Vertragshändler austauschen.
2. Den Zustand des Sicherheitsaufklebers überprüfen. Auswechseln, wenn er unleserlich ist.
3. Gitter auf Verschmutzung überprüfen. Falls erforderlich reinigen.
4. Propeller überprüfen. Falls erforderlich reinigen.
5. Zustand der antistatischen Stange überprüfen. Falls erforderlich reinigen.



### 6.3.3. ÜBERPRÜFUNG DES HEBELS

1. Sichtprüfung des Zustands des Hebels.
2. Sicherstellen, dass keine Gegenstände (z.B. Klebeband, Kabelbinder etc.) die Funktionsweise des Hebels beeinträchtigen.
3. Die einwandfreie Funktionsweise des Hebels durch Drücken überprüfen.



## 6.4. REINIGUNG

### Wichtig

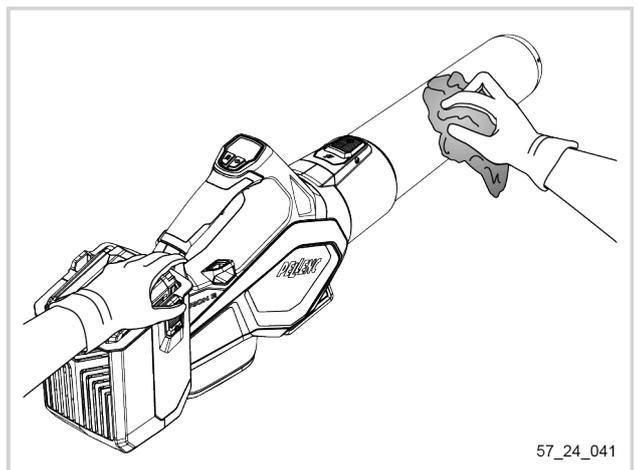
Der Energieverbrauch ist vom Sauberkeitszustand des Gerätes abhängig.



### Warnung

Ⓢ Verwenden Sie keinerlei Lösungs- oder Reinigungsmittel (Trichlorethylen, White Spirit, Waschbenzin usw.) für die Reinigung des Geräts.

1. Die Oberfläche des Geräts mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen.
2. Gerät, Gitter und Propeller regelmäßig mit einem Luftkompressor (max. 10 bar) abblasen, um eine Verschmutzung weitestgehend zu vermeiden.
3. Darauf achten, dass keinerlei Verstopfung im Luftweg (vom Einlass bis zum Auslass) vorliegt.
4. Sicherstellen, dass die Öffnungen des Einlassgitters nicht verstopft oder beschädigt sind.

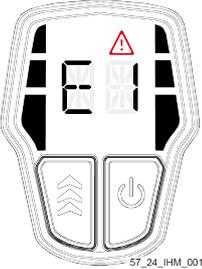
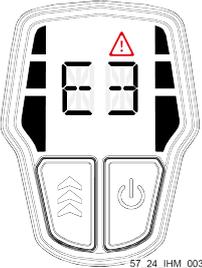
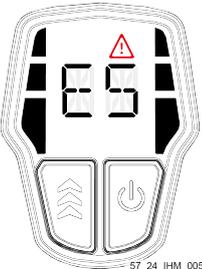
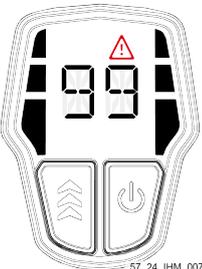


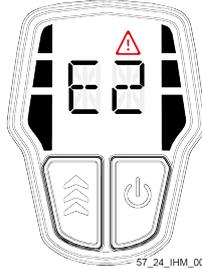
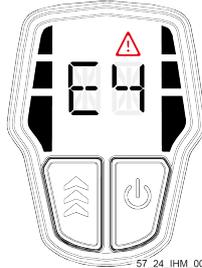
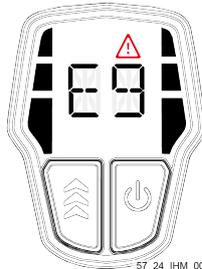
**7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG**

**Wichtig**

Bei Störungen in Zusammenhang mit dem Akku, siehe Akku-Anleitung. **PELENC empfiehlt, sich bei jeglichen Störungen an einen Vertragshändler PELENC zu wenden.**

**Beschreibung der Fehlercodes:**

Fehler	Mögliche Ursache
 <p>57_24_IHM_001</p>	Gerät mit Überstrom
 <p>57_24_IHM_003</p>	Problem bei der Kommunikation mit dem Akku (oder Akku nicht erkannt)
 <p>57_24_IHM_005</p>	Kommunikationsproblem mit der MMS
 <p>57_24_IHM_007</p>	Gerätetemperatur zu hoch oder Niedrige Akkuspannung Sicherheitsabdrücker vor dem Start betätigt

Fehler	Mögliche Ursache
 <p>57_24_IHM_002</p>	Abschaltung aufgrund niedriger Akkuspannung
 <p>57_24_IHM_004</p>	Abschaltung aufgrund hoher Temperatur
 <p>57_24_IHM_006</p>	Problem mit Bedienhebel

**Anmerkung**

Die meisten Probleme können durch einen Neustart des Geräts behoben werden.

**Symptome der Blasgerät AIRION E**

Symptome	Mögliche Ursache	Lösungen	Instandsetzung durch
<b>Das Gerät startet nicht.</b>	Das Drücken der Ein-/Aus-Taste reicht nicht aus, um das Gerät einzuschalten.	Die Ein-/Aus-Taste so lange drücken, bis sich das Gerät einschaltet.	Benutzer
	Der Akku ist nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen, ob der Akku richtig angeschlossen ist. Falls erforderlich: Den Akku herausnehmen und wieder einsetzen, bis die Verriegelungsclips hörbar einrasten.	Benutzer
	Die Batterie ist entladen.	Sicherstellen, dass der Akku nicht vollständig entladen ist. Falls erforderlich: Den Akku aufladen.	Benutzer
	Die Elektronikkarte ist defekt.	Elektronikkarte austauschen.	PELLENC-Vertragshändler
	Der Drücker funktioniert nicht mehr.	Bedienhebel austauschen.	PELLENC-Vertragshändler
<b>Das Gerät bleibt während des Betriebs stehen.</b>	Der Drücker funktioniert nicht mehr.	Bedienhebel austauschen.	PELLENC-Vertragshändler
	Temperaturgrenze des Geräts ist erreicht.	Das Gerät ca. 5 Minuten abkühlen lassen.	Benutzer
	Die Batterie ist entladen.	Akku aufladen (bei einem Ladezustand von unter 10 %).	Benutzer
<b>Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen.</b>	Blockierter oder verstopfter Luftkanal (Ansaugwinkel, Blasrohr, Düse etc.)	Zustand des Luftkanals überprüfen. Falls erforderlich: Luftkanal reinigen.	Benutzer
	Verschmutzter Propeller	Überprüfen Sie den Zustand des Propellers. Falls erforderlich: Propeller reinigen.	Benutzer
	Beschädigter Propeller	Überprüfen Sie den Zustand des Propellers. Falls erforderlich: Propeller austauschen.	PELLENC-Vertragshändler
<b>Verminderte Effizienz des Luftstroms</b>	Verstopftes Ansauggitter.	Gitterzustand überprüfen. Falls erforderlich: Gitter reinigen oder austauschen	Benutzer
	Verschmutzter Propeller.	Überprüfen Sie den Zustand des Propellers. Falls erforderlich: Propeller reinigen.	Benutzer
	Beschädigter Propeller.	Überprüfen Sie den Zustand des Propellers. Falls erforderlich: Propeller austauschen.	PELLENC-Vertragshändler
<b>Das Gerät funktioniert, der Booster-Modus ist zurzeit nicht verfügbar.</b>	Das Gerät ist heiß Der Kühlungsmodus ist aktiviert.	Gitterzustand überprüfen. Falls erforderlich: Gitter reinigen. Gerät abkühlen lassen.	Benutzer

## 8. LAGERUNG UND TRANSPORT

### 8.1. LAGERUNG

1. Das Gerät ausschalten.  
Siehe 5.3. Ausschalten des Geräts, Seite 19.
2. Trennen Sie den Akku vom Gerät.  
Siehe 4.6. Trennen des Akkus E vom Gerät., Seite 17.
3. Bei Lagerung am Ende des Tages tägliche Wartungsarbeiten durchführen.
4. Das Gerät an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
5. Den Akku einlagern, siehe Bedienungsanleitung des Akkus.

### 8.2. EINLAGERUNG

#### **Wichtig**

Lesen Sie die Bedienungsanleitungen der Akkus sorgfältig durch, da sie wichtige Informationen zur Verwendung, zum Laden, zur Wartung und zur Lagerung enthalten.

#### **Wichtig**

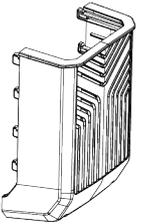
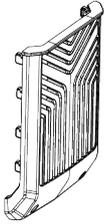
- Das Gerät immer sauber mit einem ausreichend geladenen Akku aufbewahren (siehe Bedienungsanleitung für den Akku).
- Die Blasgerät AIRION E muss vor Wärme, Staub und Feuchtigkeit geschützt bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 und 35 °C gelagert werden.
- Gerät und Akku müssen in ihrer Originalverpackung an einem trockenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- Für die Aufbewahrung der Akkus die Lageranweisungen in der Bedienungsanleitung beachten.

### 8.3. TRANSPORT

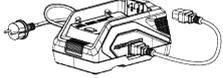
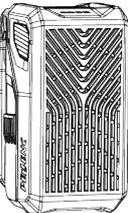
- Die Spannungsversorgung des Geräts ausschalten (siehe 5.3. Ausschalten des Geräts, Seite 19).
- Die Verbindung zum Akku trennen (siehe 4.6. Trennen des Akkus E vom Gerät., Seite 17).
- Sicherstellen, dass das Gerät und der Akku verpackt und im Transportfahrzeug sicher fixiert sind.

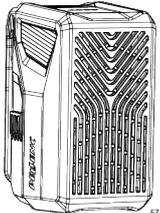
**9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIAL**

**9.1. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR**

Bezeichnung	
Auslassrohr	
Adapterabdeckung für Akku 400 E (im Karton)	
Adapterabdeckung für Akku 200 E (am Gerät)	

**9.2. OPTIONALES ZUBEHÖR**

Bezeichnung	
6 Ah Akkuladegerät	
Akku 200 E	
Tragegurt	

Bezeichnung	
Adapter für Pellenc-Rückenakku	
Akku 400 E	

## 10. GARANTIE

### 10.1. ALLGEMEINE GEWÄHRLEISTUNG

#### 10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG

##### 10.1.1.1. GEWÄHRLEISTUNG FÜR VERSTECKTE MÄNGEL

Unabhängig von der Herstellergarantie gemäß Artikel II legt Artikel 1641 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches (Code civil) fest, dass „der Verkäufer verpflichtet ist, die Gewährleistung für einen versteckten Mangel zu übernehmen, der den bestimmungsgemäßen Gebrauch so sehr erschwert, dass der Käufer in Kenntnis des Mangels die Ware nicht oder nur gegen Preisnachlass gekauft hätte.“

Gemäß Artikel 1648 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches „ist der Anspruch wegen Sachmängeln vom Käufer innerhalb einer Frist von zwei Jahren, beginnend mit dem Zeitpunkt der Entdeckung des Mangels, geltend zu machen.“

##### 10.1.1.2. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG WEGEN VERTRAGSWIDRIGKEITEN

Gemäß Artikel L.217-4 des französischen Verbrauchergesetzbuches (Code de la consommation) ist der Verkäufer verpflichtet, eine dem Kaufvertrag gemäße Sache zu liefern und haftet für die bei der Lieferung bestehenden Konformitätsmängel.

Er haftet ferner für Konformitätsmängel, die sich aus der Verpackung, der Montageanleitung oder der Montage ergeben, soweit letztere ihm aufgrund des Vertrages oblag oder diese unter seiner Verantwortung erfolgt ist.

Gemäß Artikel L.217-5 des französischen Verbraucherschutzgesetzes (Code de la Consommation) „ist der Gegenstand vertragskonform“:

1. Wenn er sich für den Zweck eignet, der von einem vergleichbaren Gegenstand üblicherweise zu erwarten ist, sowie gegebenenfalls:
  - wenn er der vom Verkäufer gelieferten Beschreibung entspricht und die Eigenschaften besitzt, die dieser dem Käufer in Form eines Musters oder Modells präsentiert hat;
  - wenn er die Eigenschaften aufweist, die ein Käufer aufgrund der öffentlichen Erklärungen des Verkäufers, Herstellers oder seines Vertreters rechtmäßig erwarten kann, insbesondere aufgrund von Werbung und Kennzeichnung;
2. Oder wenn er die in einer Vereinbarung zwischen den Parteien festgelegten Eigenschaften aufweist bzw. für jeden besonderen Gebrauch durch den Käufer geeignet ist, der dem Verkäufer zur Kenntnis gebracht und von diesem akzeptiert wurde.

Gemäß Artikel L.217#12 des französischen Verbrauchergesetzbuches „verjährt der Anspruch wegen Konformitätsmängeln nach zwei Jahren ab Lieferung des Gegenstandes.“

#### 10.1.2. KOMMERZIELLE GARANTIE PELLENC

##### 10.1.2.1. INHALT

###### 10.1.2.1.1. ALLGEMEINES

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung können Endkunden Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie für Produkte von PELLENC geltend machen. Diese deckt den Austausch und Ersatz von als unbrauchbar

anerkannten Teilen oder von Teilen mit Bearbeitungs-, Montage- oder Materialfehlern ab, unabhängig von der Ursache.

Die Garantie ist somit fester Bestandteil des von PELLENC verkauften Produkts.

#### **10.1.2.1.2. ERSATZTEILE**

Die kommerzielle Garantie deckt ferner Original-Ersatzteile von PELLENC ab, ohne Arbeitsstunden, wobei bestimmte Ersatzteile eines Produkts hiervon ausgenommen sind.

#### **10.1.2.2. DAUER DER GARANTIE**

##### **10.1.2.2.1. ALLGEMEINES**

Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie von PELLENC können für akkubetriebene PELLENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung an den Endkunden geltend gemacht werden, für alle anderen Produkte von PELLENC innerhalb von einem (1) Jahr.

##### **10.1.2.2.2. ERSATZTEILE**

Für Ersatzteile von PELLENC, die im Rahmen von Gewährleistungsansprüchen ausgetauscht werden, gilt die kommerzielle Garantie für akkubetriebene PELLENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung des Produkts von PELLENC an den Endkunden, für alle anderen Produkte von PELLENC innerhalb eines (1) Jahres.

Bei akkubetriebenen Geräten von PELLENC gilt für nach dem 12. Nutzungsmonat im Rahmen von Garantieansprüchen ausgetauschte Ersatzteile die Garantie ein (1) Jahr.

##### **10.1.2.2.3. GARANTIEAUSSCHLUSS**

Von der kommerziellen Garantie ausgeschlossen sind Produkte, die in unüblicher Weise gebraucht oder unter Betriebsbedingungen und zu Zwecken eingesetzt wurden, die von den vom Hersteller für die Nutzung vorgesehenen abweichen, insbesondere bei Missachtung der in dieser Gebrauchsanweisung vorgegebenen Betriebsbedingungen.

Die Garantie erlischt auch bei Schlag, Sturz, Fahrlässigkeit, mangelnder Überwachung oder Wartung sowie bei Veränderungen des Produkts. Von der Garantie ausgeschlossen sind ebenfalls alle Produkte, die durch den Endkunden verändert, umgebaut oder modifiziert wurden.

Für Verschleißteile und/oder Betriebsstoffe können keine Garantieansprüche geltend gemacht werden.

#### **10.1.2.3. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE HERSTELLERGARANTIE**

##### **10.1.2.3.1. INBETRIEBNAHME DES PRODUKTS UND ANMELDUNG DER INBETRIEBNAHME**

Der VERTRAGSHÄNDLER muss spätestens acht Tage nach Übergabe des Produkts an den Endkunden das Formular zur Anmeldung der Inbetriebnahme ausgefüllt und auf der Website [www.pellenc.com](http://www.pellenc.com) unter „Extranet“, Menü „Pellenc Extranet Service“ mithilfe der ihm von PELLENC übermittelten Zugangsdaten aktiviert haben.

Wurde die Anmeldung der Inbetriebnahme nicht aktiviert, übernimmt PELLENC keine kommerzielle Garantie und der VERTRAGSHÄNDLER trägt allein die Kosten, ohne seine im Rahmen der Garantie erbrachten Leistungen gegenüber dem Endkunden abrechnen zu können.

Ebenso ist der VERTRAGSHÄNDLER verpflichtet, die Garantiekarte oder die Bescheinigung der Garantie und Inbetriebnahme für ausgelieferte Selbstfahrer auszufüllen, nachdem diese vom Endkunden mit Datum und Unterschrift versehen wurde.

**10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST****10.1.3.1. ALLGEMEINES**

Unter den kostenpflichtigen Kundendienst fallen – auch innerhalb der gesetzlichen Gewährleistung und Herstellergarantie – Mängel, Störungen und Schäden, die durch eine unsachgemäße Nutzung, Fahrlässigkeit oder schlechte Wartung beim Endkunden entstehen, aber auch Mängel, die sich aus dem normalen Verschleiß des Produkts ergeben. Kosten für Kundendienstleistungen fallen ebenfalls an für Reparaturen, die nicht der gesetzlichen Gewährleistung oder der Herstellergarantie unterliegen, wie beispielsweise Wartung, Einstellungen, Diagnosen jeglicher Art, Reinigungen etc. (Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

**10.1.3.2. VERSCHLEIßTEILE UND BETRIEBSSTOFFE**

Für Verschleißteile und Betriebsstoffe ist ebenfalls der Kundendienst zuständig.

**10.1.3.3. ERSATZTEILE**

Zum kostenpflichtigen Kundendienst zählen ebenfalls Original-Ersatzteile von PELENC, mit denen keine Arbeitsleistung verbunden ist, und solche, die nicht von der gesetzlichen Gewährleistung oder der kommerziellen Garantie abgedeckt sind.

Beim Austausch von Original-Ersatzteilen von PELENC durch den Kundendienst, gilt für diese eine kommerzielle Garantie von einem Jahr, beginnend ab dem Zeitpunkt der Montage.

**11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**

**11.1. CE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: AIRION E**

HERSTELLER / ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEVOLLMÄCHTIGTE PERSON	PELENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)

Hiermit bestätigen wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine:

ALLGEMEINE BEZEICHNUNG	BLASGERÄT		
FUNKTION	PFLEGE VON GRÜNANLAGEN UND ÖFFENTLICHEN VERKEHRSWEGEN		
HANDELSNAME	AIRION E		
TYP	BLASGERÄT		
MODELL	AIRION REIHE E		
SERIENNUMMER	57Y00001 - 57Y49999	57Z00001 - 57Z49999	57A00001 - 57A49999

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

- Richtlinie 2006/42/EG
  - EN 62841-1: 2015 + A11 : 2022
  - EN IEC 62841-4-6:2024+A11:2024
- Richtlinie 2011/65/EU
- Richtlinie 2014/30/EU
  - EN 55014-1: 2021
  - EN 55014-2: 2021
- Verordnung (REACH) Nr. 1907/2006

**Geräuschpegel bei maximaler Arbeitsleistung**

MODELL	AIRION E
Gemessener Schalleistungspegel nach Richtlinie 2000/14/EG	L <sub>WA</sub> = 91,8 dB(A)
Garantierter Schalleistungspegel nach Richtlinie 2000/14/EG	L <sub>WA,d</sub> = 93 dB(A)

Die Erfassung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde gemäß eines Verfahrens entsprechend der Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V, durchgeführt.

Unterzeichnet für und im Namen von:

Simon BARBEAU

GESCHÄFTSFÜHRER



PERTUIS, den 6.1.2025





# **PELENC**

   [www.pellenc.com](http://www.pellenc.com)

PELENC  
Quartier Notre Dame - 84120 Pertuis (France)

